

Aus den Verhandlungen des Stadtrates Lenzburg vom 2. Juni 2010

Personalmutationen im Bereich Dienstleistungen der Stadt Lenzburg

Per Ende Mai hat Herr Giuliano Marchesin, ehemaliger Auszubildender der Stadtverwaltung Lenzburg, seine Arbeitstelle verlassen und wird in wenigen Tagen in die Rekrutenschule eintreten. Ebenfalls verlässt Frau Karin Angstmann-Meier als Mitarbeiterin die Stadt Lenzburg. Sie wird sich in Zukunft ganz ihrer Familie widmen. Seit dem Jahre 2004 stand sie in den Diensten der Stadt Lenzburg. Beide waren im Bereich Dienstleistungen im Rathaus eingesetzt, wo sie in den Tätigkeitsfeldern Einwohnerkontrolle, Zivilschutz und Militärwesen den Einwohnern Lenzburgs mit Rat und Tat zur Verfügung standen. Zusammen teilten sie sich 100 Stellenprozente. Der Stadtrat dankt beiden Mitarbeitenden der Stadtverwaltung Lenzburg für ihren Einsatz und die für die Stadt Lenzburg erbrachten Leistungen und wünscht ihnen für die Zukunft alles Gute.

Karin Angstmann und Giuliano Marchesin werden durch Nadine Hediger ersetzt - welche kurz vor dem Abschluss ihrer Lehre steht -, und sie wird vorerst für ein gutes Jahr ihre ersten praktischen Erfahrungen im Arbeitsleben machen.

Traktanden der kommenden Einwohnerratssitzung

Der Stadtrat verabschiedete die Traktanden der öffentlichen Sitzung des Einwohnerrates vom Donnerstag, 24. Juni 2010, die um 19.30 Uhr in der Aula des Bezirksschulhauses beginnt:

1. Rechenschaftsbericht und Rechnungen der Einwohnergemeinde für das Jahr 2009. Die Belege liegen während den ordentlichen Bürozeiten auf der Finanzverwaltung im Rathaus Lenzburg auf.
2. Bewilligung eines Verpflichtungskredites für den Umbau und die Sanierung des KV-Schulhauses am Freischarenplatz von brutto Fr. 4'558'000.–
3. Bewilligung eines Verpflichtungskredites zur Erschliessung der Baufelder 1 bis 3 der Widmi von brutto Fr. 595'000.–. Im Weiteren wird auf die geplanten Investitionen für den Widmiweg und den Widmipark hingewiesen.
4. Kreditabrechnung für die Ersatzbeschaffung für die Auto-drehleiter 1980 der Feuerwehr

Lenzburg, 2. Juni 2010/DH